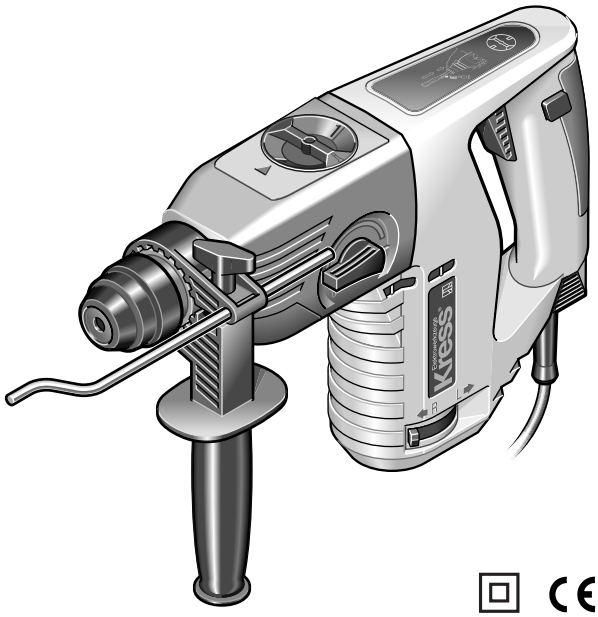
Kress • Titelseite MBH 2002 • OSW 08.01
MBH 2002 - Titel.book Seite 1 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

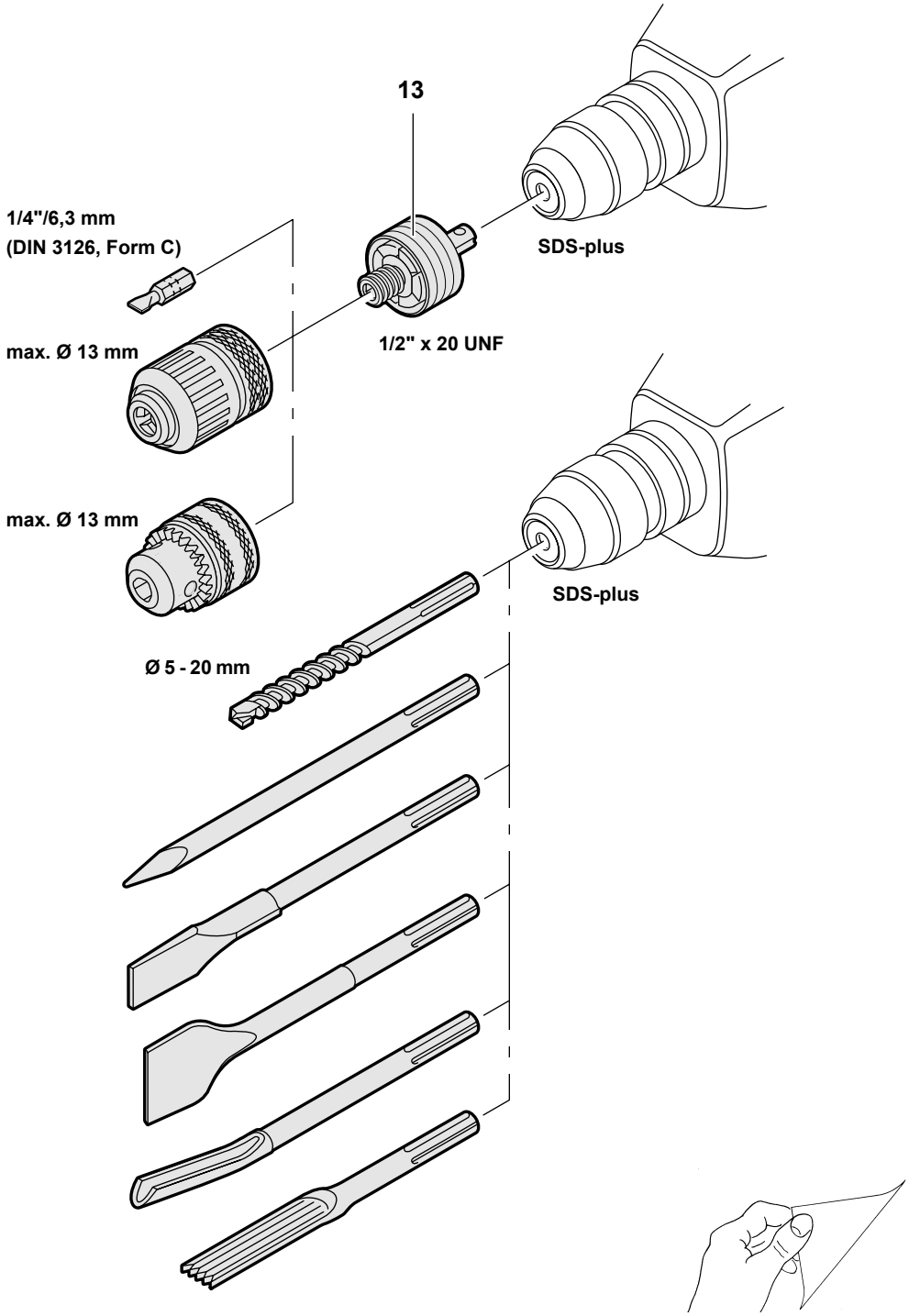
Elektrowerkzeuge ®
Kress

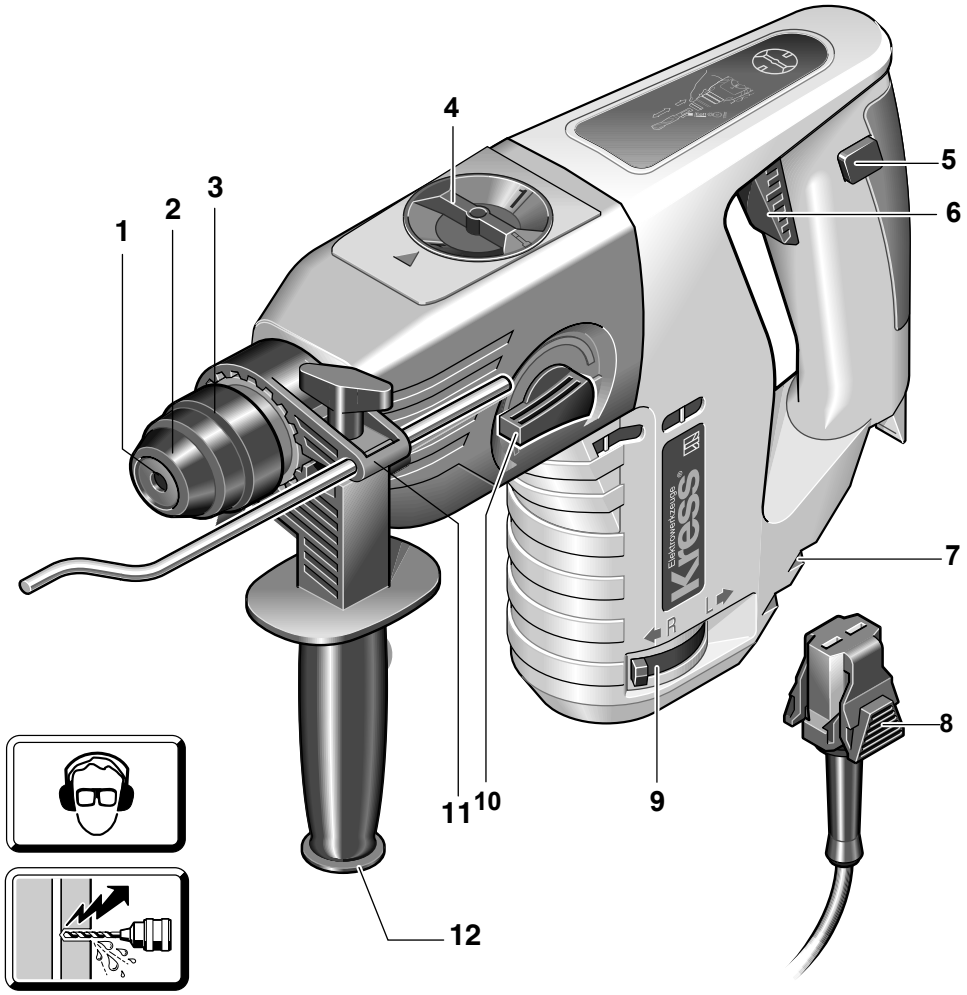
BMH 650

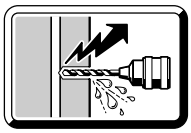


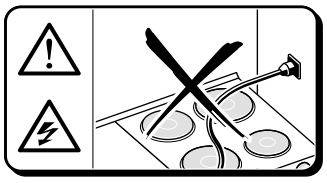
Bedienungsanleitung (D) **4**
Operating Instructions (GB) **7**
Mode d'emploi (F) **10**

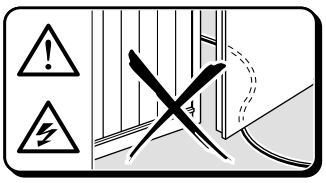
36090/0507 HD

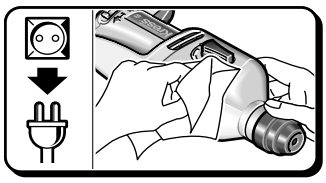

13
1/4"/6,3 mm
(DIN 3126, Form C)
max. Ø 13 mm
max. Ø 13 mm
1/2" x 20 UNF
SDS-plus
SDS-plus
Ø 5 - 20 mm

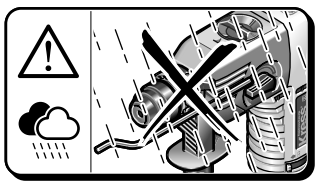

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Kress

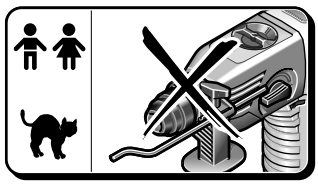












MBH 2002 - Titel.book Seite 4 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

Verwendung

Der Pneumatik-Bohrhammer ist universell einsetzbar zum Hammerbohren, für leichte Meißelarbeiten in Gestein und zum Bohren sowie Schrauben in Holz, Metall und Kunststoff.

1 ⚠ Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sowie die Allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge im beigelegten Heft.

⚠ Wird das Netzkabel während der Arbeit beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.

⚠ Niemals mit beschädigtem Netzkabel arbeiten.

⚠ Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk tragen.

⚠ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

⚠ **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

⚠ Kein asbesthaltiges Material bearbeiten.

⚠ Gerät nicht am Kabel tragen.

⚠ Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstromschutzschalter (FI-) abgesichert sein.

⚠ Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.

⚠ Wenn der Bohrer unerwartet festklemmt, reagiert die Maschine ruckartig. Nehmen Sie deshalb immer einen sicheren Stand ein und halten Sie die Maschine fest mit beiden Händen.

2 Bild

1 Werkzeugaufnahme
2 Staubschutzkappe
3 Entriegelungshülse
4 Drehstoppschalter
5 Feststellknopf für Ein-/Ausschalter
6 Ein-/Ausschalter/Drehzahlsteuerung
7 Lüftungsschlitze
8 Arretierung Netzkabelmodul
9 Drehrichtungsumschalter
10 Umschalter Bohren/Hammerbohren
11 Aufnahme für Tiefenanschlag
12 Zusatzgriff
13 Adapter für Schraub-Bits/Bohrfutter

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör muss nicht zum Lieferumfang gehören.

3 Technische Daten

Pneumatik-Bohrhammer	**BMH 650**
Artikelnummer	0428 2645
Aufnahmeleistung	650 Watt
Abgabeleistung	300 Watt
Elektronische Drehzahlsteuerung	•
Leerlaufdrehzahl	0-1050 1/min
Lastdrehzahl	0-800 1/min
Lastschlagzahl beim Hammerbohren	max. 5194 1/min
Schlagenergie	2,4 J
Rechts-/Linkslauf	•
Spannhals-ø	43 mm Euro-Norm
Werkzeugaufnahme	SDS-Plus
Bohr-Ø max.	
Stahl	13 mm
Leichtmetall	18 mm
Holz	30 mm
Hammerbohren in Beton	24 mm
Empfohlener Bohrbereich Hammerbohren	4-16 mm
Schrauben-Ø max.	
Holz	8 mm
Blech	6,3 mm
Gewicht	2,7 kg
Schutzklasse	II / ⧈

4 Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Geräts beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 89 dB (A); Schallleistungspegel 100 dB (A). Messunsicherheit K= 3 dB

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 8,5 m/s^2.

MBH 2002 - Titel.book Seite 5 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

5 Zusatzgriff und Netzkabelmodul montieren

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Betreiben Sie das Gerät nur mit dem Zusatzgriff **12**. Den Zusatzgriff auf den Spannhals setzen und mit der Spannschraube festziehen.

Schließen Sie das Netzkabelmodul an den Handgriff an. Der Stecker muss einrasten.

⚠ Verwenden Sie das Netzkabelmodul nur für Kress-Elektrowerkzeuge. Versuchen Sie nicht, andere Geräte damit zu betreiben.

Verwenden Sie nur Original Kress-Netzkabelmodule und zwar mindestens schwere Gummischlauchleitung (Code-Bezeichnung H07 RN-F).

6 Inbetriebnahme

⚠ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

EIN-/AUSSCHALTEN

Den Ein-/Ausschalter **6** drücken bzw. wieder loslassen.

Der Ein-/Ausschalter kann mit dem Feststellknopf **5** arretiert werden. Zum Lösen den Ein-/Ausschalter **6** kurz drücken und loslassen.

DREHSTOPP

Mit dem Drehstoppschalter **4** können Sie zwei Einstellungen wählen.

1 = Bohren/Hammerbohren, Rührarbeiten

2 ▭ **=** Keine Drehbewegung: Leichte Meißelarbeiten.

Die Umschaltung lässt sich am besten im Stillstand vornehmen.

Nach Betätigung des Ein-/Ausschalters **6** bzw. beim Anlaufen der Maschine schaltet das Getriebe in die vorgewählte Einstellung.

BOHREN - HAMMERBOHREN

Zum Bohren den Umschalter **10** auf ▨ stellen.

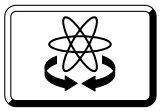
Zum Hammerbohren auf ▭ stellen.

Die Umschaltung lässt sich am besten im Stillstand vornehmen. Nach Betätigung des Ein-/Ausschalters **6** bzw. beim Anlaufen der Maschine schaltet das Getriebe in die vorgewählte Einstellung.

Hinweise: Linkslauf beim Hammerbohren beschädigt den Bohrer. Bei Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen und bei Rührarbeiten das Schlagwerk ausschalten.

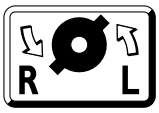
Verwenden Sie beim Hammerbohren ausschließlich hartmetallbestückte Bohrer mit SDS plus-Schaft. Die Verwendung handelsüblicher Steinbohrer mit zylindrischem Schaft unter Verwendung des Adapters **13** und eines üblichen Bohrfutters unter Einsatz des pneumatischen Hammerwerkes ist nicht möglich.

DREHZAHLSTEUERUNG



Mit dem Ein-/Ausschalter **6** können Sie die Drehzahl stufenlos steuern. Bei leichtem Druck auf den Ein-/Ausschalter **6** beginnt die Maschine langsam zu drehen; mit zunehmenden Druck erhöht sich die Drehzahl.

DREHRICHTUNG UMSCHALTEN



Betätigen Sie den Drehrichtungsumschalter **9** nur im Stillstand!

Greifen Sie den Drehrichtungsumschalter **9** beidseitig.

Rechtslauf: Drehrichtungsumschalter **9** auf „**R**“ stellen.

Linkslauf: Drehrichtungsumschalter **9** auf „**L**“ stellen.

Wichtig! Drehrichtungsumschalter **9** jeweils bis zum Anschlag am Gehäuse durchdrücken, d. h. bis er spürbar einrastet.

Steht der Drehrichtungsumschalter **9** zwischen Pos. „**R**“ und „**L**“, kann die Maschine nicht eingeschaltet werden.

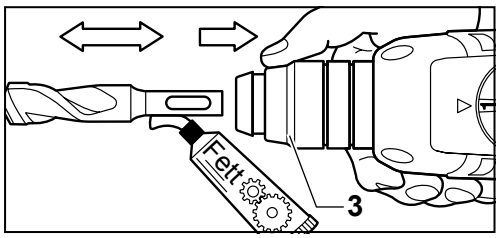
7 Werkzeug einsetzen/entnehmen

Die Werkzeugaufnahme **1** spannt Bohr- und Meißelwerkzeuge ohne Werkzeugschlüssel.

WERKZEUG EINSETZEN

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Reinigen Sie den Werkzeugschaft und fetten Sie ihn leicht.



Ziehen Sie die Entriegelungshülse **3** zurück. Führen Sie das Werkzeug **drehend** in die Werkzeugaufnahme ein, bis es einrastet. Lassen Sie die Entriegelungshülse los. Prüfen Sie das Werkzeug auf festen Sitz.

Achten Sie darauf, dass die Staubschutzkappe **2** nicht beschädigt wird.

Beschädigte Staubschutzkappe unbedingt ersetzen!

MBH 2002 - Titel.book Seite 6 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

WERKZEUG ENTNEHMEN

Schieben Sie die Entriegelungshülse **3** nach hinten und ziehen Sie das Werkzeug heraus.

MEISSEL EINSTELLEN

Bringen Sie den Drehstoppschalter **4** in eine Zwischenstellung. Der Meißel lässt sich jetzt von Hand in die erforderliche Arbeitsposition drehen.

Stellen Sie danach den Drehstoppschalter **4** wieder auf Position ⇨. Der Meißel rastet automatisch ein, sobald er durch den Arbeits- bzw. Meißelvorgang radial belastet wird.

8 Bohrfutter (Zubehör)

Für Bohrarbeiten in Metall, Holz und Kunststoff mit Bohrern mit normalem Schaft, ist ein Bohrfutter (max.13 mm Spannweite) lieferbar. Das Bohrfutter wird auf den Adapter (Zubehör) für Schraub-Bits montiert. Es können alle üblichen Bohrfutter mit Innengewinde 1/2" × 20 UNF (Spannweite max.13 mm) verwendet werden.

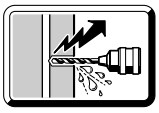
BOHRFUTTER MONTIEREN

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Gewinde am Bohrfutter (Zubehör) und am Adapter **13** (Zubehör) reinigen.

Schrauben Sie das Bohrfutter auf den Adapter und verriegeln Sie den Adapter wie einen Bohrer in der Werkzeugaufnahme. Um das Bohrfutter festzuziehen (30 Nm), stellen Sie den Drehstoppschalter **4** vorübergehend auf Position ⇨.

9 Für die Praxis



Bohren Sie nicht in verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre. Untersuchen Sie vorher die zu bearbeitenden Flächen; zum Beispiel mit einem Metallortungsgerät.

Verwenden Sie für Metall nur einwandfrei geschärfte Bohrer, für Stein und Beton nur hartmetallbestückte Gesteinsbohrer.

Passen Sie die Drehzahl immer dem zu bearbeitenden Werkstoff und dem Bohrerdurchmesser an. Für genaues Arbeiten in Metall und Holz die Maschine in einen Bohrständer (Zubehör) setzen.

HAMMERBOHREN - MEISSELN

Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Üben Sie keinen zu starken Anpressdruck aus. Die Leistung wird dadurch nicht erhöht.

Beim Meißeln wird die beste Wirkung erzielt, wenn nur kleinere Materialstücke herausgebrochen werden.

⚠ Beim Meißeln nur mit Schutzbrille und Zusatzgriff **12** arbeiten. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der Drehstoppschalter **4** in Stellung ⇨ eingerastet ist.

IN FLIESEN BOHREN

Eine Fliese langsam anbohren. Erst wenn die Fliese durchbohrt ist, auf Hammerbohren umstellen.

SCHRAUBEN

Der Adapter **13** (Zubehör) kann Schraub-Bits aufnehmen. Es können handelsübliche Bits eingesetzt werden mit dem Sechskantmaß 6,3 mm bzw. 1/4" (DIN 3126, Form C).

Schraub-Bits werden im Adapter durch einen Federring gehalten. Deswegen nur Bits mit Kerben einsetzen.

10 Wartungsmaßnahmen

⚠ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Halten Sie die Lüftungsschlitze stets sauber.

Von außen zugängliche Kunststoffteile regelmäßig mit einem Tuch ohne Reinigungsmittel abwischen.

Nach starker Beanspruchung über einen längeren Zeitraum sollte das Gerät zur Inspektion und gründlichen Reinigung einer Kress-Servicestelle zugeführt werden.

11 Umweltschutz

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Änderungen vorbehalten

MBH 2002 - Titel.book Seite 7 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

Application

The Pneumatic Drill Hammer can be used universally for impact drilling, for light chiselling work in masonry and for drilling as well as screwdriving in wood, metal and plastic.

1 Safety Instructions and Accident Prevention

Before putting the machine into operation, read through these operating instructions completely and observe the safety instructions contained therein as well as those in the enclosed booklet on general safety instructions for electro-tools.

⚠ If the mains cable is damaged while working, pull the mains plug immediately.

⚠ Never work with a damaged mains cable.

⚠ Wear protective glasses, hearing protection, protective gloves and sturdy shoes.

⚠ **Wear hearing protection.** Exposure to noise can cause hearing loss.

⚠ **Use the auxiliary handles supplied with the machine.** Loss of control can cause personal injury.

⚠ Do not work with materials containing asbestos.

⚠ Do not carry the machine by the cable.

⚠ The mains receptacles in the working area must be protected by a residual current circuit breaker (RC).

⚠ For the attachment of identification markings on the machine, do not drill into the housing. The protective insulation would be shorted. Use stickers.

⚠ When the drill unexpectedly jams, the machine kicks back. Therefore, always take a secure stance and hold the machine firmly with both hands.

2 Illustration

1 Tool holder
2 Dust protection cap
3 Unlocking collar
4 Rotation stop switch
5 Locking button for on/off switch
6 On/Off switch/Speed control
7 Ventilation slots
8 Latch for mains cable module
9 Rotational direction switch
10 Drilling/Impact drilling selector
11 Holder for depth stop
12 Auxiliary handle
13 Adapter for screwdriver bits/drill chuck

Accessories illustrated or described are not always included as standard delivery items.

3 Technical Data

Pneumatic Drill Hammer	**BMH 650**
Article number	0428 2645
Input power	650 W
Output power	300 W
Electronic speed control	•
No-load speed	0-1050 RPM
Speed under load	0-800 RPM
Impact frequency under load during hammer drilling	5194 per min. max.
Impact energy	2.4 J
Right/Left rotation	•
Clamping collar dia.	43 mm Euro standard
Tool holder	SDS-Plus
Drill dia., max.	
Steel	13 mm
Light metal	18 mm
Wood	30 mm
Hammer drilling in conctrete	24 mm
Recommended hammer drilling range	4-16 mm
Screw dia., max.	
Wood	8 mm
Sheet metal	6.3 mm
Weight	2.7 kg
Protection class	II / ⧈

4 Noise/vibration information

Measured values determined according to EN 60 745.

Typically the A-weighted noise levels of the machine are: sound pressure level 89 dB (A); sound power level 100 dB (A). Measurement uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

The typically weighted acceleration is 8,5 m/s^2.

MBH 2002 - Titel.book Seite 8 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

5 Mounting the Auxiliary Handle and the Mains Cable Module

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Operate the machine only with the auxiliary handle **12**. Place the auxiliary handle on the clamping collar and tighten with the clamping screw.

Connect the mains cable module to the handle. The plug must latch.

⚠ Use the mains cable module provided only for Kress Electro-Tools. Do not attempt to operate other machines with the module.

Use only an original Kress mains cable module that is at least of heavy rubber sheathed cable (Code designation H07 RN-F).

6 Putting into Operation

⚠ Check before putting into operation that the mains voltage agrees with the voltage specified on the nameplate of the machine.

SWITCHING ON/OFF

Press or release the on/off switch **6**.

The on/off switch can be locked on with the locking button **5**. To release, briefly press and release the on/off switch **6**.

STOP ROTATION

Two settings can be selected with the stop-rotation switch **4**.

1 = Drilling/hammer drilling, stirring

2 ▭ = No rotation: Light chiseling jobs.

Changing the setting is best carried out when the machine is stopped.

The gear switches to the preselected setting after actuating the on/off switch **6**, respectively when the machine starts running.

DRILLING - IMPACT DRILLING

For drilling, place the selector **10** in the ▭ position.

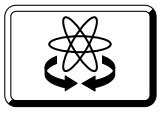
For impact drilling, set to ▭.

The switch-over can best be performed at a standstill. Only after the on/off switch **6** is actuated and the machine starts does the gear box shift to the selected mode.

Note: Left rotation when impact drilling damages the drill. Switch off the impact mechanism for diamond crown drilling or for mixing work.

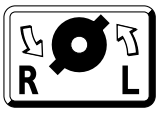
When hammer drilling, use exclusively drills with hard metal inserts and SDS-Plus shafts. The use of commercially available masonry drills with cylindrical shafts by means of the adapter **13** and the normal drill chuck in conjunction with the pneumatic impact mechanism is not possible.

SPEED CONTROL



With the on/off switch **6**, the speed can be continuously varied. With light pressure on the on/off switch **6**, the machine begins to rotate slowly; with increased pressure, the speed increases.

ROTATIONAL DIRECTION SWITCHING



Operate the rotational direction switch **9** only when the machine is at a standstill!

Take hold of the rotational direction switch **9** on both sides.

Right rotation: Set the rotational direction switch **9** to "**R**".

Left rotation: Set the rotational direction switch **9** to "**L**".

Important! Press the rotational direction switch **9** in each case to the stop on the housing, i. e. until it can be felt to engage.

If the rotational direction switch **9** is set between the positions "**R**" and "**L**", the machine cannot be switched on.

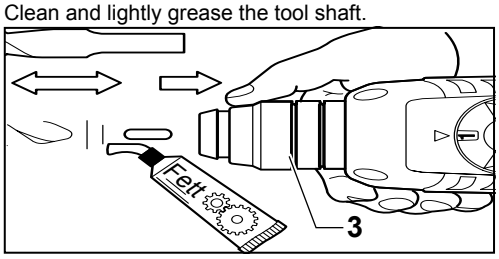
7 Inserting/Removing Tools

The tool holder **1** clamps drilling and chiselling tools without a tool key.

INSERTING TOOLS

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Clean and lightly grease the tool shaft.



Pull back the unlocking collar **3**. Insert the tool while turning into the tool holder until it latches. Release the unlocking collar. Check whether the tool is firmly seated.

Take care that the dust protection cap **2** is not damaged.

Replace damaged dust protection caps!

MBH 2002 - Titel.book Seite 9 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

REMOVING TOOLS

Slide the unlocking collar **3** to the rear and pull out the tool.

ADJUSTING THE CHISEL

Set the rotation stop switch **4** to an intermediate position. The chisel can now be turned by hand to the required working position.

Return the rotation stop switch **4** to the initial position ⇨. The chisel latches automatically as soon as it is radially loaded by the working or chiselling process.

8 Drill Chuck (Accessory)

For drilling work in metal, wood and plastic with drills that have normal shafts, a drill chuck (13 mm max. chuck opening) is available. The drill chuck is mounted on the adapter (accessory) for screwdriver bits. All common drill chucks with 1/2" x 20 UNF internal threads (13 mm max. chuck opening) can be used.

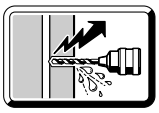
MOUNTING THE CHUCK

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Clean the threads of the drill chuck (accessory) and the adapter **13** (accessory).

Screw the drill chuck onto the adapter and lock the adapter in the same manner as a drill in the tool holder. To tighten the drill chuck, set the rotation stop switch **4** temporarily to position ⇨.

9 Practical Tips



Do not drill into hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the area to be worked with a metal detector, for example, before starting.

For metal, use only flawless, sharpened drills; for stone and concrete, only masonry drills with hard metal inserts.

Always adapt the speed to the material to be worked and the diameter of the drill. For precision working with metal and wood, place the machine in a drill stand (accessory).

IMPACT DRILLING - CHISELING

Wear protective glasses and hearing protection.

Do not apply to much pressure. The performance is not increased in this manner.

The most effective method for chiselling is to break out only small pieces of material.

⚠ When chiselling, work only with protective glasses and the auxiliary handle **12**. Check before starting to work if the rotation stop switch **4** is engaged in the ⇨ position.

DRILLING IN TILES

Start drilling slowly on the tile. After the tile is drilled through, switch to impact drilling.

SCREWDRIVING

Screwdriver bits can be inserted into the adapter **13** (accessory). Commercially available bits with a hexagonal dimension of 6.3 mm or 1/4" (DIN 3126, Form C) can be used.

The screwdriver bits are held in the adapter with a spring ring. Therefore, use only bits with a notch.

10 Maintenance Measures

⚠ Before any work on the machine itself, pull the mains plug!

Always keep the ventilation slots clean.

Wipe off the accessible plastic parts regularly with a cloth without cleaning agent.

After heavy use over a long period, the machine should be taken to a Kress service location for an inspection and thorough cleaning.

11 Environmental Protection

Do not dispose of electric tools together with household waste material!

Recycle raw materials instead of disposing as waste.

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Subject to change without notice

MBH 2002 - Titel.book Seite 10 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

Utilisation

Ce perforateur pneumatique peut être mis en oeuvre pour tous les travaux de perforation, de burinage simple dans la roche ou la pierre, de perçage et de vissage dans le bois, les métaux et les matières plastiques.

1 ⚠ Consignes de sécurité et prévention des accidents

Lire attentivement l'ensemble de la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Suivre les consignes de sécurité spécifiques figurant dans la présente notice ainsi que les consignes relatives à la sécurité en matière d'outillage électro-portatif, définies dans le feuillet joint.

⚠ Si le cordon d'alimentation est endommagé pendant un travail, extraire immédiatement la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

⚠ Ne jamais travailler avec un cordon d'alimentation endommagé.

⚠ Porter une paire de lunettes de sécurité, une protection acoustique, une paire de gants de travail ainsi qu'une paire de solides chaussures.

⚠ **Portez une protection acoustique.** Une forte exposition au bruit peut provoquer une perte d'audition.

⚠ **Utilisez les poignées supplémentaires fournies avec l'appareil.** Le fait de perdre le contrôle de l'appareil peut entraîner des blessures.

⚠ Ne pas travailler les matériaux contenant de l'amiante.

⚠ Ne jamais porter l'appareil par son cordon d'alimentation.

⚠ Les prises électriques situées en extérieur doivent être protégées par un disjoncteur à courant de défaut.

⚠ Ne jamais percer le carter de cet appareil dans le but de le marquer ou de l'identifier. Cela court-circuiterait le dispositif d'isolation électrique. Utiliser plutôt un autocollant.

⚠ Lorsque le foret de la perceuse se coince sans préavis dans un matériau, la machine réagit brutalement. Il convient donc de toujours adopter une position de travail sûre et stable et d'utiliser ses deux mains pour maintenir fermement la machine en position.

2 Figure

1 Fixation de l'outil
2 Capuchon anti-poussières
3 Bague de verrouillage
4 Stop de frappe
5 Cran d'arrêt de l'interrupteur Arrêt/Marche
6 Interrupteur Arrêt/Marche / Molette de réglage de la vitesse
7 Ouïes de refroidissement
8 Dispositif de blocage du cordon d'alimentation modulaire
9 Commutateur du sens de rotation
10 Commutateur perçage simple / avec percussion
11 Dispositif de fixation de la butée de profondeur
12 Poignée supplémentaire
13 Adaptateur pour mandrins et embouts de tournevis

Les accessoires reproduits et décrits dans la notice d'instruction ne sont pas forcément compris dans les fournitures.

3 Caractéristiques techniques

Perforateur pneumatique	**BMH 650**
Référence	0428 2645
Puissance absorbée	650 Watt
Puissance débitée	300 Watt
Régulation électronique du régime	•
Vitesse à vide	0-1050 1/min
Régime en charge	0-800 1/min
Fréquence de frappe en charge lors de travaux de perçage en frappe	max. 5194 1/min
Travail par coup	2,4 J
Rotation droite et gauche	•
ø du collet de broche	43 mm (norme eur.)
Fixation de l'outil	SDS-Plus
Ø max. des foret	
Dans l'acier	13 mm
Dans les alliages légers	18 mm
Dans le bois	30 mm
Travaux de perçage dans le béton avec le marteau perforateur	24 mm
Diamètre de perçage recommandé pour le marteau perforateur	4-16 mm
Ø max. des vis	
Dans le bois	8 mm
Dans la tôle	6,3 mm
Poids	2,7 kg
Classe de protection	II / ⧈

MBH 2002 - Titel.book Seite 11 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

4 Bruits et vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareils sont: niveau de pression acoustique 89 dB (A); niveau d'intensité acoustique 100 dB (A). Incertitude de mesurage K = 3 dB.

Toujours porter une protection acoustique!

L'accélération réelle mesurée est de 8,5 m/s^2.

5 Assemblage de la poignée supplémentaire et du cordon d'alimentation modulaire

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec la poignée supplémentaire **12**. Monter la poignée supplémentaire sur le collet de broche. Visser et bloquer la vis.

Raccorder le cordon d'alimentation modulaire à la poignée de l'appareil. La fiche doit enclencher.

⚠ N'utiliser le module de cordon d'alimentation qu'avec les outillages électroportatifs Kress. Ne jamais tenter d'y raccorder un appareil d'un autre constructeur.

N'utiliser que les cordons d'alimentation modulaires Kress d'origine, à savoir: les gaines en caoutchouc lourdes (code de référence H07 RN-F).

6 Mise en service

⚠ Avant de mettre l'appareil en service, toujours s'assurer au préalable que la tension fournie par le secteur coïncide bien avec celle qui est indiquée sur la plaquette signalétique de l'appareil.

MISE EN MARCHE / ARRET

Enfoncer, respectivement: relâcher, l'interrupteur Marche/Arrêt **6**.

L'interrupteur Marche/Arrêt peut être verrouillé en position "Marche" via le cran d'arrêt **5**. Pour désactiver ce verrouillage, enfoncer brièvement puis relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt **6**.

STOP DE ROTATION

Au moyen du commutateur de stop de rotation **4**, il est possible de choisir entre deux positions différentes.

1 = Perçage / Perçage en frappe, travaux avec agitateur

2 ⌲ = Aucun mouvement de rotation : Petits travaux de burinage.

Le mieux est de commuter à l'arrêt total de la machine.

Après avoir actionné l'interrupteur Marche / Arrêt **6** ou lors du démarrage de la machine, l'engrenage s'enclenche dans la position sélectionnée préalablement.

PERÇAGE - PERÇAGE AVEC PERCUSSION

Pour effectuer un perçage sans percussion, mettre le commutateur **10** sur la position ⌲.

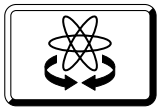
Pour effectuer un perçage avec percussion, mettre le commutateur sur la position ⌲.

Le mieux est de commuter à l'arrêt total de la machine. Après avoir actionné l'interrupteur Marche / Arrêt **6** ou lors du démarrage de la machine, l'engrenage s'enclenche dans la position sélectionnée préalablement.

Remarque: Lorsqu'un foret est monté sur la broche, le fait d'utiliser la rotation à gauche endommage le foret. Lors de travaux avec des couronnes diamantées et lors de travaux avec un agitateur, mettre le mécanisme de frappe hors fonctionnement.

Pour les travaux de perçage en frappe, utiliser exclusivement des forets carbure avec queue SDS-Plus. Il n'est pas possible d'utiliser des forets à pierre à queue cylindrique, comme on les trouve dans le commerce, avec l'adaptateur **13** et le mandrin de perçage habituel en travaillant avec le mécanisme de frappe pneumatique.

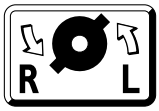
RÉGLAGE DE LA VITESSE DE ROTATION



La conception de l'interrupteur Marche/Arrêt **6** permet à l'utilisateur de régler la vitesse de rotation de manière parfaitement continue et progressive. Une légère pression sur l'interrupteur Marche/Arrêt **6** permet de lancer la broche à faible régime. Plus la pression exercée sur l'interrupteur croît et plus la vitesse de rotation augmente.

MBH 2002 - Titel.book Seite 12 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

COMMUTATION DU SENS DE ROTATION



Le commutateur de sens de rotation **9** ne doit être actionné que lorsque la machine est à l'arrêt complet!

Saisir le commutateur de sens de rotation **9**.

Rotation à droite: mettre le commutateur de sens de rotation **9** sur la position „**R**".

Rotation à gauche: mettre le commutateur de sens de rotation **9** sur la position „**L**".

Important! Appuyer chaque fois à fond le commutateur de sens de rotation **9**, c'est-à-dire veiller à ce qu'il s'encliquette de façon perceptible.

Lorsque le commutateur de sens de rotation **9** a été mis sur une position intermédiaire entre „**R**" (rotation à droite) et „**L**" (rotation à gauche), l'appareil ne se met pas en marche.

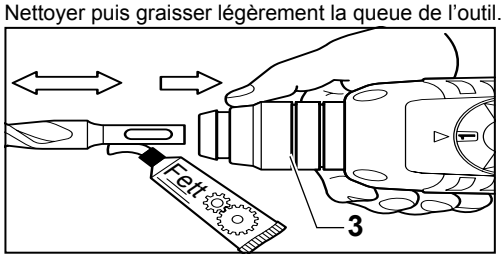
7 Mise en place / Retrait de l'outil

La fixation de l'outil **1** est conçue de manière à recevoir et à bloquer les forets et autres burins sans l'aide d'aucune clé.

MISE EN PLACE DE L'OUTIL

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Nettoyer puis graisser légèrement la queue de l'outil.



Repousser la bague de verrouillage **3** vers l'arrière. Introduire l'outil dans la fixation tout en imprimant à l'outil un mouvement de rotation selon son axe principal, jusqu'à ce qu'il enclenche. Relâcher la bague de verrouillage **3**. Contrôler enfin que l'outil est bien en place et parfaitement maintenu.

Veiller à ne pas endommager le capuchon anti-poussières **2**.

Remplacer sans délai tout capuchon anti-poussières détérioré!

RETRAIT DE L'OUTIL

Repousser la bague de verrouillage **3** vers l'arrière. Extraire l'outil hors de la fixation.

MISE EN PLACE D'UN BURIN

Mettre le commutateur de stop de frappe **4** dans une position intermédiaire. Ceci fait, l'outil de burinage se laisse tourner sans difficulté dans la position de travail désirée.

Remettre ensuite le commutateur de stop de frappe **4** sur la position ▭. Le burin s'encliquette automatiquement dès qu'il est sollicité radialement par le processus de travail et de burinage.

8 Mandrin (accessoire)

Pour réaliser des travaux de perçage dans le métal, le bois et les matières plastiques au moyen d'un foret à queue cylindrique, l'utilisateur peut faire appel à un mandrin (de 13 mm d'ouverture maximale), livrable en tant qu'accessoire. Ce mandrin se monte sur l'adaptateur (accessoire) permettant d'utiliser le programme d'embouts de tournevis. L'appareil est compatible avec n'importe quel mandrin conventionnel doté d'un filetage intérieur 1/2" x 20 UNF (de 13 mm d'ouverture maximale).

MONTAGE D'UN MANDRIN

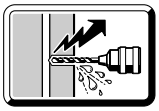
⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Nettoyer le filetage du mandrin (accessoire) ainsi que celui de l'adaptateur **13** (accessoire).

Visser le mandrin sur l'adaptateur. Mettre l'adaptateur en position dans la fixation d'outil. Le verrouiller comme s'il s'agissait d'un simple foret. Pour bloquer le mandrin (30 Nm), mettre le commutateur de stop de frappe **4** sur la position ▭.

MBH 2002 - Titel.book Seite 13 Freitag, 10. August 2001 7:52 07

9 Conseils pratiques



Ne pas percer de trous à travers des gaines électriques ou des conduites d'eau ou de gaz dissimulées. Avant de percer, procéder toujours à un examen de la paroi considérée. Si nécessaire, faire appel à un détecteur de métal.

Pour percer dans les métaux, il convient de toujours utiliser un foret parfaitement affûté et en excellent état. Pour percer la pierre ou le béton, utiliser des forets à mise au carbure.

Ajuster toujours la vitesse de rotation du foret au matériau à travailler d'une part et au diamètre du foret mis en oeuvre d'autre part. Pour travailler de manière encore plus précise dans les métaux ou dans le bois, faire appel à un support de preçage (accessoire).

TRAVAUX DE PERFORATION, DE BURINAGE

Porter des lunettes de sécurité ainsi qu'une protection acoustique.

Ne pas exercer de pression exagérée. Cela ne contribue pas à améliorer les performances de la machine.

Pendant les travaux de burinage, les meilleures performances sont obtenues lorsque les morceaux de matériau abattus sont de petite taille.

⚠ Pendant les travaux de burinage, travailler toujours avec une paire de lunette de sécurité. La poignée supplémentaire **12** doit être montée. Avant de mettre la machine en marche, s'assurer que le commutateur de stop de frappe **4** est bien dans la position ▷▭.

PERÇAGE DANS DU CARRELAGE

Le perçage d'un carreau de faïence doit s'effectuer à petite vitesse. N'activer le mécanisme de frappe qu'après avoir complètement traversé le carreau de faïence.

VISSAGE

L'adaptateur **13** (accessoire) permet d'utiliser les embouts de tournevis. Il est compatible avec les embouts de tournevis du commerce dotés d'une queue six pans de 6,3 mm (1/4", DIN 3126, profil C).

Les embouts de tournevis sont maintenus dans l'adaptateur par un ressort. Il convient donc de ne travailler qu'avec des embouts dotés d'une rainure latérale.

10 Interventions de maintenance

⚠ Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Les ouïes de refroidissement de la machine doivent rester propres.

Essuyer régulièrement les pièces en matière plastique accessibles de l'extérieur avec un chiffon humide mais non imbibé de produit de nettoyage.

Après avoir exploité la machine de manière intensive pendant une longue période, la confier à un centre de service agréé Kress afin qu'elle soit inspectée sérieusement et complètement nettoyée.

11 Instructions de protection de l'environnement

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets
Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Sous réserves de modifications techniques

CE

(D) **CE Konformitätserklärung**
Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: siehe unten

(GB) **CE Declaration of conformity**
We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents: see below

(F) **CE Déclaràtion de conformité**
Nous déclarons sous notre propre responssabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou document normalisés : Voir ci-dessous

EN 60 745-2-6, EN 55014-1, EN55014-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3
89/336/EWG, 98/37/EG

KRESS-elektrik GmbH + Co. KG, D-72406 Bisingen
Bisingen, im Juli 2005

Klemens Müller
Leitung Produktoptimierung
Manager Current Product

Josef Leins,
Leiter Qualitätssicherung
Quality Assurance Manager

(D) Garantie

1. Dieses Elektrowerkzeug wurde mit hoher Präzision gefertigt und unterliegt strengen werkseitigen Qualitätskontrollen.
2. Daher garantieren wir die kostenlose Beseitigung von Fabrikations- oder Materialfehlern, die innerhalb von 24 Monaten ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher auftreten. Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Unsachgemäße Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung des Gerätes durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Erlöschen der Garantie. Dem Verschleiß unterworfene Teile sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.
4. Garantieansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln (auch bei Transportschäden) anerkannt werden. Durch Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert.
5. Bei Störungen bitte Gerät mit ausgefüllter Garantiekarte und kurzer Mängelbeschreibung an uns oder die zuständige Servicestelle einsenden. Kaufbeleg beifügen.
6. Durch die von uns übernommenen Garantie-Verpflichtungen werden alle weitergehenden Ansprüche des Käufers – insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen – ausgeschlossen.
7. Dem Käufer steht jedoch nach seiner Wahl das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.
8. Nicht ausgeschlossen sind die Schadensersatzansprüche nach den §§ 463, 480 Abs. 2,635 BGB wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften.
9. Die Bestimmungen nach Punkt 7 und 8 gelten nur für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

(GB) Guarantee

1. This electro-tool was manufactured with high precision and subjected to rigorous factory quality controls.
2. Therefore, we guarantee the cost-free correction of fabrication or material defects that occur within 24 months of the date of purchase by the end user. We reserve the right to repair defective parts or replace them with new parts. Replaced parts become our property.
3. Improper use or handling as well as opening of the machine by unauthorised repair agencies voids the guarantee. Parts subject to wear are excluded from the guarantee.
4. The guarantee may only be enforced when defects are reported without undue delay (including shipping damage). Guarantee implementation does not extend the guarantee period.
5. If the tool is defective, please complete the guarantee card and return the unit, guarantee card and a brief description of the problem to the responsible service location. Please enclose your sales receipt.
6. The guarantee obligations assumed by us shall exclude any further claims on the part of the buyer, in particular the right to recission of a sale, reduction and the assertion of damage claims.
7. However, the buyer shall have the right to either a reduction (in the purchase price) or the recission of the sale (cancellation of the sales agreement) should we fail to eliminate any defects within a reasonable period of time.
8. Damage claims in accordance with §§ 463, 480 Paragraph 2,635 BGB due to absence of guaranteed quality shall not be not excluded.
9. The provisions defined in Items 7 and 8 only apply to the Federal Republic of Germany.

(F) Garantie

1. Cet outillage électroportatif a été construit de manière très précise et a fait, en usine, l'objet de contrôles de qualité très stricts.
2. Cela nous permet d'assurer une réparation gratuite des défauts de fabrication ou de matériau susceptibles d'être découvertes dans les 24 mois chez l'utilisateur à dater de la date d'achat. Nous nous réservons le droit soit de modifier les pièces défectueuses, soit de les échanger contre des neuves. Les pièces échangées deviennent alors immédiatement notre propriété.
3. Toute utilisation inadaptée, tout traitement inapproprié, toute ouverture de l'outillage effectuée par un personnel ou un service non habilité à le faire entraîne automatiquement l'extinction de toute revendication relative à cette garantie. Les pièces d'usure sont expressément exclues de cette garantie.
4. Les revendications de garantie ne pourront être prises en compte qu'en cas de déclaration immédiate des défauts (avaries dues au transport y comprises). L'exécution des prestations de garantie ne donne pas droit à une prolongation de la période de validité de la garantie.
5. En cas de dysfonctionnement, veuillez expédier l'appareil avec sa carte de garantie dûment complétée et une brève description des défauts à notre adresse ou à la station de service après-vente concernée. Prière de joindre la facture.
6. Une prise en charge par nos soins dans le cadre de la garantie, exclut tout autre recours de la part de l'acheteur, en particulier le droit de rétraction, de réduction ou de revendication de dommages-intérêts.
7. Cependant, il conserve son droit de rétraction (annulation du contrat de vente) ou de réduction (abaissement du prix d'achat), selon ses convenances, si nous ne sommes pas en mesure d'éliminer d'éventuels défauts dans un délai convenable.
8. Ne sont pas exclues, les revendications de dommages-intérêts selon §§ 463, 480 Al. 2,635 du Code Civil allemand, relatives à l'absence de propriétés garanties.
9. Les dispositions 7 et 8 ne sont valables que pour l'Allemagne.

Rueckseite04_03.qxd 02.04.2003 17:25 Uhr Seite 1

Service-Anschriften / After sales service / Service après-vente
Bundesrepublik Deutschland:
KRESS-elektrik GmbH & Co. KG – Elektromotorenfabrik – Abt. Kundendienst/Werk 2
Hechinger Strasse 48, D-72406 Bisingen/Zollernalbkreis,
Telefon +49-(0)74 76-8 74 50 – Telefax +49-(0)74 76-8 73 75
e-mail: tkd@kress-elektrik.de

Schweiz
CEKA Elektrowerkzeuge AG + Co. KG
Industriestraße 2
CH-9630 Wattwil
Telefon: +41 (0)71 - 987 40 40 – Telefax: +41 (0)71 - 987 40 41
E-mail: info@ceka.ch

Belgie/Belgique, Nederland
Present Handel bvba/sprl
Industriezone "Wolfstee"
Toekomstlaan 6
B-2200 Herentals
Téléphone: +32 - (0)14 - 25 74 74 – Telefax: +32 - (0)14 - 25 74 75
E-mail: info@present.be

France
S.A.R.L. Induba
4 Rue du Viaduc - B.P. 87
F-01130 Les Neyrolles
Téléphone: +33 (0)4 - 74 75 01 33 – Téléfax: +33 (0)4 - 74 75 23 62
E-mail: induba@online.fr

Sverige
AB Novum
Mörsaregatan 8
S-25466 Helsingborg
Phone: +46 (0)42 - 15 10 30 Telefax: – +46 (0)42 - 16 16 66
E-mail: mail@abnovum.se

Norge
Ifö Electric AS
P.O.B. 336 Alnabru
Brobekkveien 115 B
N-0614 Oslo
Phone: +47 - 23 - 37 81 10 – Talefax: +47 - 23 - 37 81 20
E-mail: info@ifoelectric.no

Hellas
D. Nikolaou & Co Ltd.
Leonidoy 6
GR-17343 Athens
Phone: +30 - 1 - 975 37 57 – Telefax: +30 - 1 - 973 74 23
E-mail: gnikolaou@yahoo.com

Espana
Apolo fijaciones y herramientas s.l.
Garrotxa Naves 10-22
Polig. Ind. Pla. de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès (Barcelona)
Telefono: +34 - 93 - 747 33 35 – Telefax: +34 - 93 - 747 33 37
E-mail: fijaciones@apolo.es

Österreich
Bamberger Elektrotechnik-
Maschinenbau
Braunauer Str.1 C
A-5230 Mattighofen
Telefon: +43 (0)77 42 - 23 63 – Telefax: +43 (0)77 42 - 45 10
E-mail: office@bamberger.at

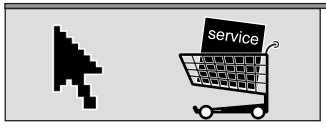
Italia
Hodara Utensili S.p.A.
Viale Lombardia, 16
I-20090 Buccinasco (Milano)
Telefon: +39 - 02 - 48 84 25 97 – Telefax: +39 - 02 - 48 84 27 75
E-mail: info@hodara.it

Danmark
Ryttergaard Vaerktoj A/S
Postbox 118, Rodovrevej 151
DK-2610 Rodovre
Phone: +45 - 36 70 65 55 – Telefax: +45 - 36 41 44 72
E-mail: Kress@os.dk

Suomi
Tecalemit
Hankasuontie 13, P.O. Box 78
FIN-00391 Helsinki
Phone: +358 (0)9 - 54 77 01 – Telefax: +358 (0)9 - 547 17 79
E-mail: jyri.lahti@tecalemit.fi

Great Britain
N & J Tools Ltd.
Westcross Centre, 15 Shield Drive
Brentford TW8 9EX
Phone: +44 (0)208-560 0885 – Telefax: +44 (0)208-847 0790
E-mail: njtoolsbrentford@btopenworld.com

Portugal
Sarraipa S.A.
Máquinas e Equipamentos Industriais
Rua das Flores, Carreira d´Agua
Zona Industrial da Barosa
PT-2400 Leiria
Phone: +351 - (2)44 - 81 90 60 – Telefax: +351 - (2)44 - 81 90 69
E-mail: sarraipa@net.sapo.pt



http://www.kress-elektrik.de
http://spareparts.kress-elektrik.de

Elektrowerkzeuge Kress®

Bitte sofort ausfüllen und aufbewahren.
Please fill in immediately and keep in safe place.
Veuillez remplir aussitôt et conserver.

Garantie-Karte
Warranty card
Bon de Garantie

Käufer / Purchaser / Acheteur :	Verkauft durch / Dealer's name / Vendeur :
Kaufdatum: Date purchased: Date d'achat :	Serie No.: Serial No.: No. de série :
Typ: Type: Type : **BMH 650**	Fabrikations-Nr.: Manufacturing No.: Fabrication No. :